

probleme auftreten; des weiteren erfordert das vorgeschlagene Handlungskonzept einen hohen Informationsbedarf. Als Problem wird darüber hinaus auch der Konflikt zwischen regionaler und überregionaler Verkehrspolitik genannt. Diese Schwierigkeiten sprechen aber nach Kaufmann nicht grundsätzlich gegen die Anwendung des Konzepts, zumal er echte Engpaßlagen im Verkehrssystem peripherer Räume mit restriktiven Wirkungen auf die regionalwirtschaftliche Entwicklung als „Sonderproblemlagen mit singulärem Charakter“ kennzeichnet, so daß regionale Entwicklungsengpässe gegenwärtig über-

wiegend nicht bei verkehrswirtschaftlichen Faktoren zu suchen sind.

Insgesamt vermittelt das Buch von Kaufmann hilfreiche Anregungen bei der Diskussion einer modifizierten Verkehrsplanung. Der Leser hätte sich jedoch, trotz bestehender Probleme bei der empirischen Datenbasis, eine praktische, beispielhaft auf eine Region begrenzte Anwendung des Konzepts gewünscht. Damit wären auch dem Planungsfachmann weitere verwertbare Erkenntnisse über die Durchsetzung eines solchen integrierten Ansatzes eröffnet worden.

Dipl.-Volkswirt U. Graf, Bochum

**ZEITSCHRIFT  
FÜR  
VERKEHRS-  
WISSENSCHAFT**

**INHALT DES HEFTES:**

- |  |           |
|--|-----------|
| Die Nachfrageelastizität im innerstädtischen Individualverkehr – dargestellt am Beispiel ausgewählter Städte Nordrhein-Westfalens –<br>Von Ulrich Teichmann, Köln                      | Seite 71  |
| Gibt es eine objektiv richtige Diskontierungsrate? – Ein Beitrag zur Theorie der Investitionsrentabilität von Verkehrswegeprojekten<br>Von Erhard Moosmayer, Bonn                      | Seite 95  |
| Nutzen-Kosten-Analyse – Nutzwertanalyse – Zur Frage ihrer Anwendung<br>Von Ernst-Albrecht Marburger, Köln  | Seite 101 |
| Prognosephilosophie und Verkehrsszenarien – Kann durch die Technik der „offenen Prognose“ das Prognoseverständnis bei deren Anwendern verbessert werden?<br>Von Joachim Niklas, Berlin | Seite 111 |
| Grundsätzliche und aktuelle Fragen der Tarifgestaltung im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)<br>Von Hans Leopold, Hamburg  | Seite 124 |

Zuschriften für die Redaktion sind zu richten an  
Prof. Dr. Rainer Willeke  
Institut für Verkehrswissenschaft an der Universität zu Köln  
Universitätsstraße 22, 5000 Köln 41

Schriftleitung:  
Prof. Dr. Herbert Baum  
Seminar für Wirtschafts- und Finanzpolitik  
Ruhr-Universität Bochum  
Universitätsstraße 150, 4630 Bochum

Herstellung - Vertrieb - Anzeigen:  
Verkehrs-Verlag J. Fischer, Paulusstraße 1, 4000 Düsseldorf 14  
Telefon: (02 11) 67 30 56, Telex: 8 58 633 vvfj

Einzelheft DM 18,50, Jahresabonnement DM 67,-  
zuzüglich MwSt und Versandkosten.

Für Anzeigen gilt Preisliste Nr. 7 vom 1. 1. 1978.

Erscheinungsweise: vierteljährlich.

*Es ist ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages nicht gestattet, photographische Vervielfältigungen, Mikrofilme, Mikrophotos u. ä. von den Zeitschriftenheften, von einzelnen Beiträgen oder von Teilen daraus herzustellen.*